

## Ausbildung zur Fachkraft (m/w) für Abwassertechnik (Ausschreibungsnummer 321)

### Was machen Fachkräfte (m/w) für Abwassertechnik?

Du möchtest innerhalb von drei Jahren eine Berufsschule besuchen, Praxiserfahrung sammeln und gleichzeitig Geld verdienen? Dann lies weiter und erfahre mehr!

Bei der Fachkraft für Abwassertechnik handelt es sich um einen staatlich anerkannter Ausbildungsberuf des umwelttechnischen Bereiches.

Fachkräfte für Abwassertechnik übernehmen die Bedienung und Überwachung der technischen Einrichtungen, die Wartung und Pflege der Anlagen und Maschinen und die labormäßige Analyse der Betriebsabläufe. Auf Kläranlagen sind alle Arbeiten, die für das reibungslose Sammeln, Ableiten und Reinigen von Abwasser notwendig sind, durchzuführen. Die Fachkräfte steuern und überwachen die technischen Anlagen in Klärwerken für die mechanische, biologische und chemische Abwasserreinigung. Außerdem stellen sie sicher, dass nur einwandfrei gereinigtes Abwasser aus der Anlage in die Natur entlassen wird.

Für die Steuerung der Anlagen und Maschinen sowie für die Prozess- und Qualitätskontrolle brauchen sie verfahrens- und elektrotechnische Kenntnisse. Bei Störungen müssen sie schnell und sicher reagieren. Pumpen, Becken und Rohrleitungen sind zu warten und zu reparieren. Zum Teil haben Fachkräfte für Abwassertechnik auch Anlagen der Energieerzeugung aus Faulgasen zu betreiben und bei der Entsorgung des Klärschlammes mitzuwirken. Sie analysieren und prüfen regelmäßig den Schadstoffgehalt des Abwassers. Ihre Arbeitsergebnisse dokumentieren sie.

### Welche Voraussetzungen musst Du mitbringen?

- ✓ Sekundarabschluss I
- ✓ Schwimmabzeichen in Silber
- ✓ Hohe Bereitschaft zum eigenständigen Lernen, insbesondere während des Besuchs der Berufsschule
- ✓ Hohes Maß an Konzentration und an sorgfältiger Arbeitsweise
- ✓ Sichere Deutsch - und naturwissenschaftliche Kenntnisse
- ✓ Schnelles Orientierungsvermögen
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Leistungsbereitschaft in den Fächern Chemie, Physik, Biologie, Mathematik und Umweltschutz  
technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- ✓ Keine Scheu vor dem Umgang mit Abwasser oder Abfallstoffen
- ✓ Keine Anfälligkeit gegen witterungsbedingte Krankheiten
- ✓ Flexibilität, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit

### Was für ein Ausbildungsverhältnis besteht?

Die Einstellung erfolgt in ein Berufsausbildungsverhältnis im Rahmen des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) - Besonderer Teil BBiG -.

Wie gestaltet sich die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Da die umwelttechnischen Berufe keinem Berufsfeld zugeordnet sind, erfolgt auch keine Anrechnung einer Ausbildungszeit wie z. B. ein Berufsgrundbildungsjahr. Die Ausbildungszeit kann aber bei schulischer Vorbildung (Fachhochschulreife, Abitur) oder bei beruflichen Abschlüssen gekürzt werden.

Die praktische Ausbildung erfolgt auf der Kläranlage in Langenhagen, An der Neuen Bult 90. Gearbeitet wird im Freien, in Laborräumen, in Werkhallen, in Werkstätten und im Büro. Der Berufsschulunterricht findet an der Justus von Liebig Schule, Höfstraße 37 in 30163 Hannover statt. Weiterhin werden überbetriebliche Lehrgänge bei der DEULA (Deutsche Lehranstalten für Agrartechnik) in Hildesheim in folgenden Bereichen durchgeführt: Metall- und Kunststoffbearbeitung, Schweißen, Löten, Gerätetechnik, Umgang mit elektrischen Anlagen und Laborausbildung.

Das Führen eines Berichtsheftes ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Die vorhergehende Zwischenprüfung gliedert sich in einen praktischen und einen schriftlichen Teil. Sie dient zur Ermittlung des Ausbildungsstandes und ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Sie erfolgt vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres. Die Abschlussprüfung gliedert sich ebenfalls in einen praktischen und einen schriftlichen Teil. Nicht bestandene Abschlussprüfungen können wiederholt werden.

Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?

Das monatliche Ausbildungsentgelt nach TVAöD - Besonderer Teil BBiG – beträgt im:

ersten Ausbildungsjahr	968,26 € brutto
zweiten Ausbildungsjahr	1.018,20 € brutto
dritten Ausbildungsjahr	1.064,02 € brutto
vierten Ausbildungsjahr	1.127,59 € brutto

(Stand Juli 2018)

Welchen Ausbildungsabschluss erreichst Du?

Das Ausbildungsverhältnis endet tagesgenau mit dem Bestehen der Abschlussprüfung. Abschließend führst Du die **Berufsbezeichnung** „Fachkraft für Abwassertechnik“.

In der Regel beginnt die Tätigkeit in der Entgeltgruppe 5 TVöD und kann bei Ausübung spezieller Tätigkeiten bei überwiegend selbstständigen Leistungen auf verantwortungsvollen Stellen in höhere Entgeltgruppen aufsteigen.

Ansprechpartner:

Wenn Sie Fragen haben, wende dich gern an:

Patrick Lampe  
STADT LANGENHAGEN  
Abteilung Personal  
Ausbildungsleiter  
Marktplatz 1  
30853 Langenhagen

Tel.: 0511 / 7307 - 9120  
Fax: 0511 / 7307 - 9199  
E-Mail: [patrick.lampe@langenhagen.de](mailto:patrick.lampe@langenhagen.de)

Bewerbungen:

Deine Online-Bewerbung muss bis zum 30.09.2018 erfolgen und mindestens folgende Anlagen enthalten:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Die letzten beiden Schulzeugnisse (inkl. Abschlusszeugnis über den ggf. bereits erworbenen Schulabschluss)

Bitte richte Deine Bewerbung an folgende E-Mail-Adresse:

[bewerbung@langenhagen.de](mailto:bewerbung@langenhagen.de)

Es ist darauf zu achten, dass die Anlagen ausschließlich als PDF-Dateien mit insgesamt einer Größenkapazität von maximal 10 MB versendet werden.

Bitte verwende den Betreff:

Ausbildung zur Fachkraft (m/w) für Abwassertechnik (321)

Sollten Dir die technischen Möglichkeiten für eine E-Mail-Bewerbung nicht zur Verfügung stehen, richte Deine Bewerbung bitte in schriftlicher Form an:

Stadt Langenhagen  
Abteilung Personal  
Ausbildung zur Fachkraft (m/w) für Abwassertechnik  
Postfach 10 15 60  
30836 Langenhagen

Bitte reiche die Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein.

Schriftliche Bewerbungen werden elektronisch erfasst und verarbeitet und nur zurückgesandt, wenn ihnen ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Ich bitte um Verständnis, dass die Bewerbungsunterlagen sonst nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Langenhagen ist an einer ausgewogenen Geschlechterquote interessiert. Aus diesem Grund besteht bei gleicher Eignung ein höheres Interesse an der Besetzung der Stelle mit einem männlichen Bewerber.

Die Stadt Langenhagen strebt an, dass sich die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Verwaltung abbildet. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Frauen und Männern unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet.

Das Auswahlverfahren wird voraussichtlich nach den Herbstferien stattfinden.